



Pressebericht

überreicht durch:

MOTOR-SPORT-CLUB EMSTAL
e.V. im ADAC

Nina Becker, Weidenweg 4, 34270 Schauenburg
Tel.: 0160-96238216 nina.becker82@web.de

Eine Ära geht zu Ende

Manfred Lengemann übergibt den Vorsitz an Nina Becker

Mit der Jahreshauptversammlung des MSC Emstal am 17.2.2018 ging für Manfred Lengemann eine Ära zu Ende. Nach 47 Jahren verließ er den Vorstand des MSC Emstal. Bei der Vereinsgründung am 29.



September 1971 wurde er zum Schatzmeister gewählt und am 6. November 1976 zum 1. Vorsitzenden. Er sagte, dass er sich nicht hätte vorstellen können, so lange die Geschicke des MSC Emstal mitzugestalten. Der MSC Emstal war für ihn immer eine Herzensangelegenheit, und viele private Termine wurden nach denen des MSC Emstal ausgerichtet.

Das Bestreben Manfred Lengemanns war es immer den Club so groß und mächtig zu machen wie den aus Kassel befreundeten Club. In den Jahren seiner Vorstandstätigkeit hat er es mit der Unterstützung vieler Clubmitglieder, Vorstandskolleginnen und -kollegen geschafft, den MSC Emstal ganz vorn in der nordhessischen Motorsportszene zu etablieren.

Der Club ist finanziell und sportlich gut aufgestellt. Manfred Lengemann und seine Mitstreiter haben in den zurückliegenden 47 Jahren viele sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen durchgeführt. Leider mussten einige aufgeben werden, aber das überstand der MSC Emstal ohne Schaden zu nehmen. Das heutige Augenmerk des Motorsportclubs liegt hauptsächlich auf dem Automobilsport. Die ADAC Rallye Bad Emstal nimmt dabei die entscheidende Rolle ein. Bei der Organisation und Ausführung der Rallye wird Manfred Lengemann auch weiterhin helfen und seine Erfahrung mit einbringen.

Aber wie Manfred Lengemann sagte, der MSC Emstal ist nicht nur "Rallyesport". Um die Vorgaben des ADAC Hessen-Thüringen zu erfüllen, müssen auch eine Reihe anderer Aufgaben übernommen werden. Nur so sind auch die ADAC Zuschüsse gesichert, die für den Club nicht unerheblich sind. Diese Aufgaben werden nun von dem neuen Vorstand unter Führung der ersten Vorsitzenden Nina Becker übernommen, wobei Manfred Lengemann aber auch weiterhin dem Vorstand hilfreich zur Seite stehen wird.

Manfred Lengemann wünscht dem MSC Emstal eine erfolgreiche Zukunft, und hofft, dass auch weiterhin alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Er steht natürlich gern dem neuen Vorstand mit Rat und Tat zu Verfügung und hofft auf noch viele gemeinsame Unternehmungen mit den Clubkameradinnen und -Kameraden des MSC Emstal.